

gemacht; ich wollte das nur bemerken zur Beurtheilung solcher Bemerkungen."

Zeuge: „Wer das Bild gesehen hat, kann begreifen, daß das Kind es nicht beschreiben konnte; sie gaben später an, Manches in anderer Weise gesehen zu haben, z. B. die Strahlen so und so gesehen zu haben."

Präs.: „Noch eins! Bei der Haussuchung bei Pastor Neur. fand sich ein Brief, lautend: „„Das Kästchen ist noch nicht angekommen, ich bitte daher darum; die Auslagekosten werde ich Ihnen senden. Anbei sende Ihnen ein Exemplar meiner Schrift „über die Herrlichkeiten der Gnade“ als Zeichen des Dankes für die mir erwiesene Aufmerksamkeit. Wir haben überlegt, die Wunder der Polizei in Marp. zu veröffentlichen, was für die Wahlen wichtig ist. Ihr Ergebenster.““ Der Brief ist von Ihnen?"

Zeuge: „Jawohl."

Wachem: „Ich konstatiere, daß Prof. Scheeben die Artikel in die „Köln. Volksztg.“ geschrieben hat, die ja politisch sehr stark verwerthet worden sind."

Präs.: „Die Schlüsse überlasse ich der Vertheidigung, ich will nur die Schriftstücke verlesen."

Der Zeuge Joseph Zoda e, Bildhauer in Stuttgart, war nicht erschienen, und wurde nach einigen Bemerkungen des Dr. Thömes auf die Verlesung seiner früheren Aussagen verzichtet.

Herrmann Buzon, 31 J. alt, Buchhändler aus Revelaer: „Es ist mir seiner Zeit einmal von dem Photographen Krapp in Trier über die Vervielfältigung einer Zeichnung der Vision zu Marpingen gesprochen worden. Er sagte mir, er stände mit Dr. Thömes wegen der Reproduktion des Bildes in Unterhandlung und verlange Thömes für das Verlagsrecht 4000 M. von ihm. Ich habe nur die Deger'sche Madonna verkauft."

Peter Philippi, (in Firma J. B. Grach) 47 J. a, Buchhändler in Trier. „Ich habe einmal im August 1877 mit Dr. Thömes über ein Bild von Marp., welches vervielfältigt werden sollte, in Verhandlung gestanden. Dr. Thömes bot mir den Verlag an und verlangte für denselben 4000 M. Wie viele von den Bildern gemacht werden sollten, darüber hatten wir nicht gesprochen. Ich ging mit ihm zum Photographen, um zu hören, wie hoch sich der Verkaufspreis belaufe.